

Drucksache VIII/0821/2

Bürgermeister

Weiterstadt, den 02.09.2010
I/4/Ze

Vorlage an

Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am 26.08.2010

Erstellung eines Solarkatasters, Anfrage der FWW-Fraktion

Die Anfrage der FWW-Fraktion vom 16.08.2010 wird wie folgt beantwortet:

Auf Antrag der FWW-Fraktion hat der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 21.09.2009 die Verwaltung mit der Klärung folgender Punkte beauftragt:

1. Einholung von Informationen über ein bestehendes Solarkataster in Wiesbaden
2. Abfrage bei der HSE, ob das Erstellen eines Solarkatasters durch die HSE möglich ist
3. Kostenermittlung für ein Solarkataster
4. Sachstandsmitteilung, ob städtische Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter die Bürgerinnen und Bürger fachlich über ein geplantes Solarkataster beraten können.

Der momentane Sachstand kann wie folgt zusammengefasst werden:

Zu 1. Informationsunterlagen aus Wiesbaden und aus Darmstadt sind in der Anlage beigelegt.

Zu 2. Eine Antwort der HSE steht noch aus.

Zu 3. Die Herstellung eines digitalen und im Internet abrufbaren Solarkatasters hat bei dem Projekt in Darmstadt ca. 70.000,- € gekostet. In Wiesbaden wurden ca. 53.000,-€ ausgegeben.

Zu 4. Zu dem geplanten Solarkataster können durch städtische Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter Informationen weitergegeben und Bürgerinnen und Bürger beraten werden. Wesentlich sind jedoch die über das Solarkataster hinausgehenden Fragen. Hierzu wird in allen bisher bekannten Solarkataster-Projekten eine kostenpflichtige Detailuntersuchung des jeweiligen Hauses durch ein Fachbüro durchgeführt. In dieser Untersuchung wird die Eignung des Daches zur Anbringung einer Solaranlage im Konkreten begutachtet. Insbesondere die Verschattung durch Bäume, Dachgauben und sonstige Dachaufbauten muss individuell bewertet werden (s. hierzu Musterbeispiel einer Detailuntersuchung der Firma Aerosol: Solarpotentialanalyse in der Anlage). Diese für die Wirtschaftlichkeitsberechnung und somit für die Entscheidung, ob eine Solaranlage errichtet werden kann, entscheidende Detailuntersuchung wird auf einer vom Kataster unabhängigen Datenbasis durchgeführt. Die für das Kataster erhobenen Daten sind für diese Entscheidungsgrundlage nicht aussagefähig genug. Das Solarkataster kann somit nur eine erste Anregung der Bürger zur Auseinandersetzung mit der Möglichkeit der Errichtung einer Solaranlage sein.

- Rohrbach -
Bürgermeister

Anlagen:
Informationsmaterial